

# „Die Stadtteile haben Potenzial“

Quartiersmanagerin Julia Quade will neue Ideen für Neu Zippendorf und das Mueßer Holz entwickeln

Von Christian Koepke

**MUESSER HOLZ** Beteiligung ist ihr wichtig, die Bürger, junge und alte, sollen mitreden, mitentscheiden. Julia Quade, studierte Politikwissenschaftlerin, hat bei der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung gearbeitet, sich mit Bildungsfragen beschäftigt. Nun ist die 30-Jährige Stadtteilmanagerin für Neu Zippendorf und das Mueßer Holz, steht auf dem Keplerplatz und blinzelt in die Sonne. „Die Stadtteile haben Potenzial“, sagt Quade.

Viele Arbeitslose, hoher Flüchtlingsanteil, Kinderarmut, sanierungsbedürftige Häuser, Image-Probleme – Julia Quade weiß, was sie in den Plattenbau-Stadtteilen erwartet. Aber sie kann aufbauen auf die Arbeit der bisherigen Quartiersmanagerinnen Hanne Luhdo und Ingrid Schersinski. Und ihr steht mit Sandra Tondl, seit Anfang September schon vor Ort aktiv, eine ebenfalls junge Kollegin zur Seite (SVZ berichtete).

Angestellt sind Quade und Tondl bei der LGE Mecklenburg-Vorpommern, die Städte und Gemeinden bei ihrer Entwicklung begleitet. Geschäftsführer Robert Erdmann setzt auf das junge Team. „Frau Quade ist



Farbiger Plattenbau beim Keplerplatz: Julia Quade möchte den Dreesch gerade auch für junge Leute wieder attraktiver machen. Die gebürtige Neubrandenburgerin ist seit Mitte des Monats als neue Stadtteilmanagerin tätig. FOTO: CHRISTIAN KOEPKE

Politologin, Frau Tondl Soziologin und Urbanistikerin, beide bringen ihre unterschiedlichen Qualifikationen in den Job ein und ergänzen sich so“, erklärt Erdmann. Quartiersmanagement und Stadterneuerung sollen künftig noch besser miteinander verbunden werden.

Im Bildungs- und Bürgerzentrum in der Hamburger

Allee, dem so genannten Campus am Turm, werden Quade und Tondl ihr Büro beziehen. Derzeit pendeln sie zwischen dem Sitz der LGE in der Bertha-von-Suttner-Straße und dem Stadtteiltreff „Eiskristall“ am Berliner Platz. Den Treff wollen die Stadtteilmanagerinnen auch künftig für Sprechzeiten und Veranstaltungen nutzen.

Die Attraktivität der Plattenbau-Stadtteile gerade auch für Kinder und Jugendliche zu erhöhen – darin sieht Julia Quade ein Ziel ihrer Arbeit. Dabei gäbe es durchaus Unterschiede in der Bevölkerungsstruktur. „Im Mueßer Holz wohnen mehr jüngere Leute und auch mehr Zuwanderer als in Neu Zippendorf“, erläutert die Quartiersmanagerin.

Julia Quade will mit den Menschen ins Gespräch kommen, Kontakte zwischen den verschiedenen Akteuren knüpfen, netzwerken, Ideen entwickeln, zum Beispiel für den Keplerplatz und das Areal am Fernsehturm. Und die Managerin möchte auch mehr Schweriner aus der Innenstadt auf den Dreesch locken. „Die Stadtteile haben Potenzial“, wiederholt sie.



**Stadtteilmanagement  
Neu Zippendorf / Mueßer Holz**

Stadtteilmanagerinnen: Sandra Tondl und Julia Quade

**Adresse:**

Stadtteilbüro im Eiskristall, Pankower Str. 1-3, 19063 Neu Zippendorf

**Präsenzzeiten:**

Di/Mi = 8 - 12 Uhr

Mo/Do = 12 - 17 Uhr

**Telefon:** 0385 3260443 und 3031780 (bis 18.02.2019)

**Mail:** [Stadtteilbüro@web.de](mailto:Stadtteilbüro@web.de)



	<p>Über Kompetenzen in Bereichen der Moderation, der Partizipation und der Projektarbeit.</p>
zu TOP 3	<p><b>AG „Vision zum LK“</b></p> <p>Die gegründete AG „Vision zum LK“ hat ihren Entwurf zur Evaluation des Lenkungskreises vorgestellt. Die Idee ist, Ende Januar einen zweitägigen, von extern moderierten, Workshop durchzuführen. Inhaltlich soll dieser Workshop zwei Bereiche abdecken. Zum einen soll ein objektiver Ist-Stand und zum anderen auch ein subjektiver Blick in die zukünftigen Aufgaben und Visionen des Lenkungskreises erarbeitet werden.</p> <p>Ziel des Workshops wird es sein, das Programm Soziale Stadt unter der fachlichen Expertise des Lenkungskreises herauszuarbeiten, um einen gleichen Wissensstand unter allen Beteiligten des Lenkungskreises zu entwickeln. Als Überbau werden Erfahrungen aus der Praxis genutzt. Die Rolle des Einzelnen in seiner Funktion untermauert durch eine objektive und subjektive Einschätzung bisheriger Ergebnisse, den Ist-Stand und definiert klare Ziele für den Soll-Stand.</p> <p>Anschließend an die Präsentation und Diskussion der vorgestellten Idee wurde der Antrag gestellt, ob sich die Mitglieder grundsätzlich vorstellen könnten, einen Workshop zur Reflexion und Erneuerung des Lenkungskreises durchzuführen.</p> <p>Dieser Antrag wurde mit 1 Enthaltung angenommen.</p> <p>Weiter wurde ein Antrag gestellt, dies an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchzuführen.</p> <p>Dieser Antrag wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.</p> <p>Für ein erstes Save the Date wurden die Tage, 31. Januar und 1. Februar 2019, festgehalten unter der Beachtung, dass alle Mitglieder diesen Termin hausintern noch abstimmen müssen.</p> <p>Zugestimmt wurde darüber hinaus, dass die AG „Vision zum LK“ noch weiterarbeitet und das für den Workshop ein externer Moderator beauftragt werden soll.</p> <p>Herr Glüer hat das Angebot unterbreitet in Raben Steinfeld zu tagen, dort wären auch Übernachtungen (14€/die Nacht) möglich.</p> <p>Darüber hinaus wurde diskutiert ob der Lenkungskreis um Personen erweitert werden sollte. Festgehalten werden kann, dass eine generelle Überprüfung der Zusammensetzung Sinn macht, jedoch erst nach dem Workshop weiter thematisiert werden wird.</p>
zu TOP 4	<p><b>Verfügungsfonds, aktueller Stand, neue Anträge</b></p> <p>Die Stadtteilmanagerinnen stellen einen Überblick über bereits bewilligte Investitionsgüter her. So sollen zukünftig Doppelanschaffungen vermieden werden.</p> <p>Anmerkungen zu den Anträgen. Hier soll zukünftig darauf hingewiesen werden und vom Lenkungskreis darauf geachtet werden, dass sich Veranstaltungen auch aus eigenen Einnahmen generieren können (z.B. in Form von Verkauf des angebotenen Kuchens).</p> <p><b>VF-Nr. 51/18: „Lichterfest auf dem Keplerplatz“, Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend, Jugendtreff Wüstenschiff</b>          Beantragte Fördermittel: 1.000 EUR.          Der Antrag wird einstimmig angenommen.          Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 1.000 EUR.</p>

	<p><b>VF-Nr. 52/18: „Workshop zum Kostüme nähen“, Wohltätigkeitsverein Wissen e.V.</b>          Beantragte Fördermittel: 1.030 EUR.          Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen angenommen.          Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 1.030 EUR.          Der Eigenanteil muss angepasst werden.</p> <p><b>VF-Nr. 53/18: „Interkulturelle Adventsfeier“, Couleurs d’Afrik – die Farben Afrikas e.V.</b>          Beantragte Fördermittel: 370 EUR.          Der Antrag wird abgelehnt.          Es wird der Antrag gestellt, den Antrag mit der VF-Nr. 53/18 abzüglich der Kosten für die Organisatorin (50€) erneut zur Abstimmung zu bringen.          Der Antrag wird mit 2 Stimmen Enthaltung angenommen.          Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 320EUR.</p> <p><b>VF-Nr. 54/18: „Erhöhung der Artenvielfalt – Haus der Begegnung begrünen“ Alles im Grünen e.V. und Haus der Begegnung</b>          Beantragte Fördermittel: 1.200 EUR.          Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.          Die bewilligte Fördermittelsumme beträgt: 1.200 EUR.          Eine Teilabrechnung ist noch in 2018 möglich, der Rest folgt dann in 2019.</p>
TOP 5	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Am 29. Oktober findet von dem Bündnis „Schwerin für Alle“ eine Demonstration auf dem Dreescher Markt statt. Beginn ist 18:30 Uhr.          Am 9. November findet von der AfD eine Demonstration auf dem Berliner Platz statt.          Am 7. November findet der Lampionumzug in Neu Zippendorf statt          Am 24. Mai 2019 findet der Tag der Nachbarn statt. Jeder kann an diesem Tag Veranstaltungen machen. Dies wäre auch eine gute Idee für die Mitglieder des Lenkungskreises, damit auch in Neu Zippendorf und Mueßer Holz möglichst viele Aktivitäten stattfinden. Partner dieses Events sind u.a. deutscher Städtetag und das BMFSFJ.</p>

Nächster Termin:

<p><b>14.11.2018</b>  <b>(Achtung! Mittwoch)</b>  <b>18:00 Uhr</b></p>	<p><b>Jugend- und Freizeitzentrum Bus Stop, Bernhard-Schwentner-Straße 18, 19061 Schwerin</b>  <b>Gemeinsam mit den Ortsbeiräten</b></p>
<p><b>11.12.2018</b>  <b>10:00 Uhr</b></p>	<p><b>Stadtteiltreff „Eiskristall“, Pankower Str. 1/3, 19063 Schwerin</b></p>